



**Die Präsidentin
Pressemitteilung**

Johannes Eickhoff
T +49 611 9495-2360

presse@hs-rm.de

VII/je 01.06.09 PM 24/21
23. September 2021

Radverkehr im Fokus: BMVI-Stiftungsprofessuren tagen an der Hochschule RheinMain

Am vergangenen Montag und Dienstag war die Hochschule RheinMain (HSRM) Gastgeberin einer Tagung der durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) geförderten Stiftungsprofessuren Radverkehr. Zu Gast am Campus Kurt-Schumacher-Ring in Wiesbaden waren neben Prof. Dr. Martina Lohmeier von der HSRM und ihrem Team Vertreter:innen der Frankfurt University of Applied Sciences, der Hochschule Karlsruhe, der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, der Technischen Hochschule Wildau sowie der Bergischen Universität Wuppertal.

Begrüßt wurden die Teilnehmer:innen zum Auftakt des Treffens von Hochschulpräsidentin Prof. Dr. Eva Waller und Dr. Diana Huster, Leiterin der Projektgruppe Nationaler Radverkehrsplan im BMVI. „Die Stiftungsprofessuren sind ein verantwortungsvoller Auftrag des BMVI, und wir sind sehr stolz, Teil dieses Netzwerks zu sein“, so Prof. Dr. Waller. „Ich danke allen Beteiligten für ihre große Einsatzbereitschaft, den Radverkehr voranzubringen und wünsche einen erfolgreichen Austausch.“

Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer: „Mit unseren BMVI-Stiftungsprofessuren haben wir den Radverkehr in die Hörsäle gebracht. An sieben Hochschulen werden jetzt neue Verkehrsplanerinnen und -planer, Innovations- und Forschungskräfte ausgebildet. Ich habe mit den Professorinnen und Professoren selbst gesprochen. Unser gemeinsames Ziel ist klar: ein starker Radverkehr für ganz Deutschland. Ich freue mich sehr, dass sich die Professorinnen und Professoren mit ihren Lehrstühlen so stark untereinander vernetzen und austauschen. Davon profitieren nicht nur die Studierenden – die Zusammenarbeit ist die Basis für neue, moderne Ideen, Innovationen und Zukunftskonzepte für den Radverkehr. So machen wir Deutschland zum Fahrradland.“

Lehre, Forschung, Promotion und mehr

Zwei Tage lang werteten die Professor:innen ihre bisherigen Erfahrungen zur Durchführung der Lehre aus und sprachen über mögliche Kooperationen; es wurden gemeinsame Forschungsthemen herausgearbeitet und die Themen Weiterbildung sowie Wissensvermittlung für Praxisakteur:innen und Quereinsteigende diskutiert.

Die Gruppe der Wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen wiederum widmete sich den Themenfeldern Social Media und wissenschaftliches Arbeiten sowie den Herausforderungen im Kontext einer Promotion. Am frühen Montagabend stand außerdem eine gemeinsame Radtour durch Wiesbaden auf dem Programm.

„Es waren zwei rundum gelungene und arbeitsintensive Tage“, resümierte Prof. Dr. Lohmeier. „Wir konnten uns endlich alle in Präsenz austauschen und hatten dadurch die Chance, in der großen Gruppe gemeinsam mit unseren Teams, aber auch in kleineren Gruppen Einzelthemen zu besprechen. Als sehr wertschätzend haben alle die persönliche Begrüßung durch Prof. Dr. Waller und die Begleitung des Montags durch Frau Dr. Huster empfunden, die unsere Diskussionen bereichert hat.“

Die Hochschule RheinMain

Über 70 Studienangebote an zwei Studienorten mit einem internationalen Netzwerk – das ist die Hochschule RheinMain. Rund 13.600 Studierende studieren in den Fachbereichen Architektur und Bauingenieurwesen, Design Informatik Medien, Sozialwesen und Wiesbaden Business School in Wiesbaden sowie im Fachbereich Ingenieurwissenschaften in Rüsselsheim am Main. Neben der praxisorientierten Lehre ist die Hochschule RheinMain anerkannt für ihre anwendungsbezogene Forschung.

[Website](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [YouTube](#)